

21. Juni 2011

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER INVESTMENTFONDS IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET APRIL 2011

Im April 2011 war der Bestand an von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) im Euro-Währungsgebiet begebenen Anteilen um 34 Mrd EUR höher als im März 2011. Maßgeblich für diesen Anstieg war der Nettoabsatz von Investmentfondsanteilen.

Der Bestand an von im Euro-Währungsgebiet ansässigen Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebenen Anteilen erhöhte sich im April 2011 auf 5 790 Mrd EUR, verglichen mit 5 756 Mrd EUR im März 2011. Der Bestand an emittierten Anteilen der im Euroraum ansässigen Geldmarktfonds sank im selben Zeitraum von 1 077 Mrd EUR auf 1 071 Mrd EUR.

Die Transaktionen¹ in Anteilen der im Eurogebiet ansässigen Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) beliefen sich im April 2011 auf 26 Mrd EUR, während die Transaktionen in Geldmarktfondsanteilen bei 6 Mrd EUR lagen.

Die Jahreswachstumsrate der von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) im Euroraum begebenen Anteile belief sich – auf Basis der Transaktionen berechnet – im April 2011 auf 4,4 %. Die Jahresänderungsrate der von Geldmarktfonds im Eurogebiet emittierten Anteile lag im selben Zeitraum bei -6,6 %.

Emission von Investmentfondsanteilen

(in Mrd EUR und Jahreswachstumsraten; nicht saisonbereinigt; Bestand am Ende des Berichtszeitraums, Transaktionen während des Berichtszeitraums)

		2011				
	Jan.	Febr.	März	April		
Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds):						
Bestand	5 754	5 811	5 756	5 790		
Transaktionen	25	21	9	26		
Veränderung gegen Vorjahr in %	5,8	5,7	4,7	4,4		
Geldmarktfonds:						
Bestand	I 090	I 098	I 077	1 071		
Transaktionen	-10	9	-9	6		
Veränderung gegen Vorjahr in %	-10,9	-8,9	-7,3	-6,6		

Quelle: EZB.

¹ Transaktionen in Investmentfondsanteilen spiegeln in erster Linie den Saldo zwischen Mittelzu- und Mittelabflüssen wider, können aber auch andere Transaktionen, wie beispielsweise Dividendeneinnahmen oder Ertragsausschüttungen des Fonds, umfassen.

Eine **Aufgliederung nach Anlageschwerpunkten** zeigt, dass die Jahreswachstumsrate der von Rentenfonds begebenen Anteile im April 2011 bei 5,5 % lag. Die Transaktionen in Rentenfondsanteilen beliefen sich im Berichtsmonat auf 6 Mrd EUR. Bei den Aktienfonds betrug die jährliche Wachstumsrate 2,9 %, und die Transaktionen wurden mit 12 Mrd EUR beziffert. Bei den Gemischten Fonds lagen die entsprechenden Werte bei 5,8 % bzw. 5 Mrd EUR.

Anmerkungen:

- Die Geldmarktfonds werden in dieser Pressemitteilung gesondert ausgewiesen, da sie gemäß dem statistischen Berichtsrahmen der EU zum Sektor der monetären Finanzinstitute zählen. Andere Arten von Investmentfonds werden den sonstigen Finanzinstituten zugerechnet.
- Neben den Daten für den Referenzmonat enthält diese Pressemitteilung auch Revisionen der Daten für vorangegangene Zeiträume.
- Aktuelle Angaben zu Investmentfonds stehen im Statistical Data Warehouse der EZB zur Verfügung (http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=8257806).
 Weitere Einzelheiten zu den jüngsten Daten über Investmentfonds sowie Erläuterungen hierzu können auf der Website der EZB unter "Statistics", "Euro area investment fund statistics" (www.ecb.europa.eu/stats/money/funds/html/index.en.html) und "The balance sheets of monetary financial institutions" (http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/bsheets/html/index.en.html) abgerufen werden.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, d. h. auf die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten.
- Aufgrund der Verwendung gerundeter Zahlen können sich Differenzen in den Summen ergeben.
- Die Veröffentlichung der Investmentfondsstatistik für Mai 2011, Juni 2011 und Juli 2011 ist für den 21. Juli,
 17. August bzw. 16. September 2011 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: http://www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Begebung von Investmentfondsanteilen durch Investmentfonds des Euro-Währungsgebiets (ohne Geldmarktfonds)

(in Mrd EUR; nicht saisonbereinigt; Bestand am Ende des Berichtszeitraums, Transaktionen während des Berichtszeitraums)

	MÄRZ 2011			APRIL 2011			
	Bestand	Transaktionen	Veränderung gegen	Bestand	Transaktionen	Veränderung gegen	
			Vorjahr in % ¹⁾			Vorjahr in % ¹⁾	
Nach Anlageschwerpunkten ²⁾							
Rentenfonds	I 804	4	6,3	I 80I	6	5,5	
Aktienfonds	I 704	- 6	2,3	1 719	12	2,9	
Gemischte Fonds	I 408	2	6,3	I 426	5	5,8	
Immobilienfonds	267	1	3,1	266	0	2,1	
Hedgefonds	110	1	2,1	109	1	3,2	
Sonstige Fonds	463	7	3,8	468	2	3,6	
Nach Fondsarten ³⁾							
Offene Fonds	5 672	9	4,7	5 706	26	4,4	
Geschlossene Fonds	85	0	5,8	84	0	5,0	
Insgesamt	5 756	9	4,7	5 790	26	4,4	

¹⁾ Die Berechnung der Veränderung gegen Vorjahr in % erfolgt auf Basis der Transaktionen.

²⁾ Die Untergliederung nach Anlageschwerpunkten richtet sich nach der Art der Vermögenswerte, in die der jeweilige Investmentfonds – in der Regel auf Basis einer erklärten Strategie – vorrangig investiert. Investiert der Fonds zum Beispiel vorrangig in Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen, wird er der Kategorie "Aktienfonds" zugeordnet. Fonds, die sowohl in Aktien als auch in Rentenwerte investieren, ohne dass der Schwerpunkt von vornherein auf einem der beiden Vermögenswerte liegt, werden der Kategorie "Gemischte Fonds" zugeordnet. Hedgefonds sind entsprechend der statistischen Abgrenzung in Richtlinie EZB/2007/9 klassifiziert. Dabei handelt es sich in erster Linie um Fonds, die nur wenigen Beschränkungen hinsichtlich ihrer Investmentstrategie unterliegen. Fonds, die sich nicht nach Aktien-, Renten-, Gemischten Fonds, Immobilienfonds oder Hedgefonds aufgliedern lassen, werden unter der Restkategorie "Sonstige Fonds" zusammengefasst.

³⁾ Die Anteile von offenen Fonds können aus dem Vermögen des Investmentfonds zurückgekauft oder ausgezahlt werden. Geschlossene Fonds sind Investmentfonds mit einer festen Anzahl begebener Anteile.